**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 4 – Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Titel der Lernsituationen**  | **Zeitricht-wert** | **Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan,** **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan** |
| **4.1** | Die Einkommensteuerpflicht von Mandantinnen und Mandanten bestimmen | **10 UStd.** | Die Schülerinnen und Schüler **machen sich** mit dem Mandat und den Steuerpflichten der Mandantinnen und Mandanten **vertraut**.Die Schülerinnen und Schüler **informieren sich** über die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem und beurteilen die Steuerpflicht *(persönliche und sachliche Steuerpflicht)* der Mandantinnen und Mandanten.Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** das Mandantinnen- und Mandantengespräch und ihre Handlungsergebnisse. Sie leiten Maßnahmen zur Optimierung in der Kommunikation mit Mandantinnen und Mandanten ab.**Deutsch/Kommunikation** |
| **4.2** | Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte ermitteln  | **24 UStd.** | Sie sondieren die Antrags- und Pflichtveranlagung und deren Gründe mit entsprechenden Abgabefristen. Die Schülerinnen und Schüler **bereiten** die Erstellung derSteuererklärung anhand vorliegender steuerrelevanter Unterlagen der Mandantinnen und Mandanten, auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines elektronischen Abrufs, **vor**. Sie verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache, auch in einer Fremdsprache.Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die Einnahmen *(Lohnsteuerbescheinigungen)* nach Steuerbarkeit und Steuerpflicht und **ermitteln** die Höhe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (*Geld und geldwerte Vorteile, Steuerbefreiungen, Versorgungsbezüge).* Sie sortieren die Belege und berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten, vergleichen diese mit den Pauschbeträgen, ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte *(Altersentlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende).***Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache (Englisch)** |
| **4.3** | Das Einkommen bestimmen: Schematische Berechnung der abziehbaren Aufwendungen   | **30 UStd.** | Sie **ordnen** die weiteren belegmäßig vorliegenden Aufwendungen unter Zugrundelegung des Schemas zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nach ihrer Abziehbarkeit (*Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen).* Sie **wählen** unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informationssystemen die relevanten steuerlichen Vorschriften **aus**, **berechnen** die Höhe der jeweils abziehbaren Aufwendungen und **bestimmen** das Einkommen. |
| **4.4** | Das zu versteuernde Einkommen unter Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht ermitteln | **6 UStd.** | Sie **beurteilen** fallbezogen die Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern im Einkommensteuerrecht und **ermitteln** das zu versteuernde Einkommen *(Veranlagungsarten und Steuertarif).*  |
| **4.5** | Die Berechnung der Einkommensteuerschuld: Die Steuererklärung abschließen, überprüfen und präsentieren | **10 UStd.** | Sie **berechnen** die festzusetzende Einkommensteuer sowie die Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung (*Progressionsvorbehalt, Steuerermäßigungen*) und präsentieren ihre Ergebnisse in einem abschließenden Mandantinnen- und Mandantengespräch. Die Schülerinnen und Schüler **prüfen** die Steuererklärung auf Vollständigkeit, Plausibilität und mögliche Abweichungen zu Vorjahreswerten. **Deutsch/Kommunikation** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **1. Ausbildungsjahr** **Bündelungsfach** Steuerrechtliche Sachverhalte**Lernfeld 4** Einkommensteuererklärung von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)**Lernsituation 4.2** Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte ermitteln (24 UStd.) |
| Einstiegsszenario Marek Stoch arbeitet als Verkaufsleiter (Angestellter) im Autohaus „Opler Motors AG“. Ihm stehen neben seinem Bruttogehalt weitere Sachbezüge zu (z. B. Dienstwagen, Smartphone). Herr Stoch arbeitet teilweise von zu Hause aus und absolviert regelmäßig Dienstreisen. Er ist seit drei Jahren geschieden und hat zwei Kinder, die bei ihm im Haushalt leben.Seine Eltern Beata und Kamil Stoch gehen im laufenden Jahr in Altersrente/in Pension.Großfamilie Stoch hat einen Beratungstermin vereinbart, um Hilfe bei der Erstellung der jeweiligen ESt-Erklärungen zu erhalten. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Beratungsnotiz für das Mandantengespräch mit übersichtlicher Darstellung der Berechnung des Gesamtbetrags der Einkünfte

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Bewertung der Beratungsnotiz und des Mandantengesprächs
* Klassenarbeit
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * machen sich mit dem Mandantenauftrag vertraut und präzisieren diesen in geeigneter Form (steuerliche Problemstellungen)
* grenzen steuerfreie und steuerpflichtige Einnahmen voneinander ab und ermitteln die Höhe der Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit
* berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten und vergleichen diese mit den Pauschbeträgen
* ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, die Summe der Einkünfte und den Gesamtbetrag der Einkünfte unter Berücksichtigung des Altersentlastungsbetrags und des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende
* beraten die Mandantinnen und Mandanten zu Antrags- und Pflichtveranlagung und zu Abgabefristen
* arbeiten in kooperativen Lerngruppen, z. B. der leistungsheterogenen Partnerarbeit
* beschaffen sich notwendige Informationen mithilfe branchenüblicher Software (z. B. Fachdatenbanken) und Internetrecherche (z. B. Gesetzestexte, Richtlinien und Hinweise im EStH, BMF-Schreiben)
* überprüfen die digital beschafften Informationen im Hinblick auf Validität und werten diese fallbezogen aus
* beachten grundlegende Prinzipien des Datenschutzes und der Datensicherheit
* reflektieren und beurteilen ihre Handlungsprodukte und Lernergebnisse.
 | Konkretisierung der Inhalte* Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit
	+ aus lfd. Dienstverhältnis in Geld: Bruttolohn
	+ aus lfd. Dienstverhältnis in Geldeswert (Geldwerter Vorteil): Wohnungs-, Telekommunikationsgeräte-, Fahrzeugüberlassung, Mahlzeitengestellung, Bezug von Waren u. Dienstleistungen
	+ steuerbefreite Einnahmen, z. B. Jobticket
	+ aus früherem Dienstverhältnis in Geld: Versorgungsbezüge inkl. Versorgungsfreibetrag
* Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit
* WK-Pauschale
* Fahrten Wohnung – 1. Tätigkeitsstätte
* Arbeitszimmer/Homeoffice-Pauschale
* Arbeitsmittel
* Doppelte Haushaltsführung
* Reisekosten
* sonstige, z. B. Fortbildungskosten, Berufsausbildung, Kontoführung
* Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
* Summe der Einkünfte
* Altersentlastungsbetrag
* Entlastungsbetrag Alleinerziehende
* Gesamtbetrag der Einkünfte
* Gründe und Abgabefristen für Antrags- und Pflichtveranlagungen
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenSimulation eines Mandantengesprächs, Nutzung von Gesetzestexten und branchenüblicher Software, leistungsheterogene Partnerarbeit  |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleGesetzestexte, branchenübliche Software, binnendifferenziertes Lernmaterial, Fachbuch  |
| Organisatorische HinweiseDigitale Endgeräte, EDV-Raum, WLAN, branchenübliche Software (z. B. DATEV), Präsentationssoftware  |

 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)